



**Berufs- und
Weiterbildungszentrum für
Gesundheits- und Sozialberufe
St.Gallen**

Diplomierte Pflegefachfrau/ Mann HF (340 Studierende)



Diplomierte Fachfrau/ Mann

Operationstechnik HF

(50 Studierende)



Diplomierte Biomedizinische Analytikerin/ Analytiker HF (50 Studierende)



Forderung BBT an die Ausbildung Höhere Fachschule

Praxis- und Handlungsorientiert

Berufsbezogene
Aufgabenstellungen

Vernetztes Denken

Selbstständigkeit

Höhere Fachschule

Erwerben beruflicher Handlungskompetenz

- im fachlichen Bereich
- im methodischen Bereich
- im sozial-kommunikativen Bereich
- im persönlichen Bereich

Höhere Fachschule

Eine Abteilung – eine Pädagogik

Problem – Based – Learning Curriculum

In allen drei Bildungsgängen der Höheren
Fachschule am BZGS

Am Bildungszentrum Gesundheit Chur,
Aarau und Zürich Careum

Höhere Fachschule

Der Thematische Block – Ein Beispiel

„Gesundheitskrisen – Bedeutung erfassen, Interventionen gestalten“

Lernform PBL: 9 Problemstellungen pro 5-wöchigem Block

Lernform Skillstraining: 7 Skillsunit pro 5-wöchigem Block

Höhere Fachschule

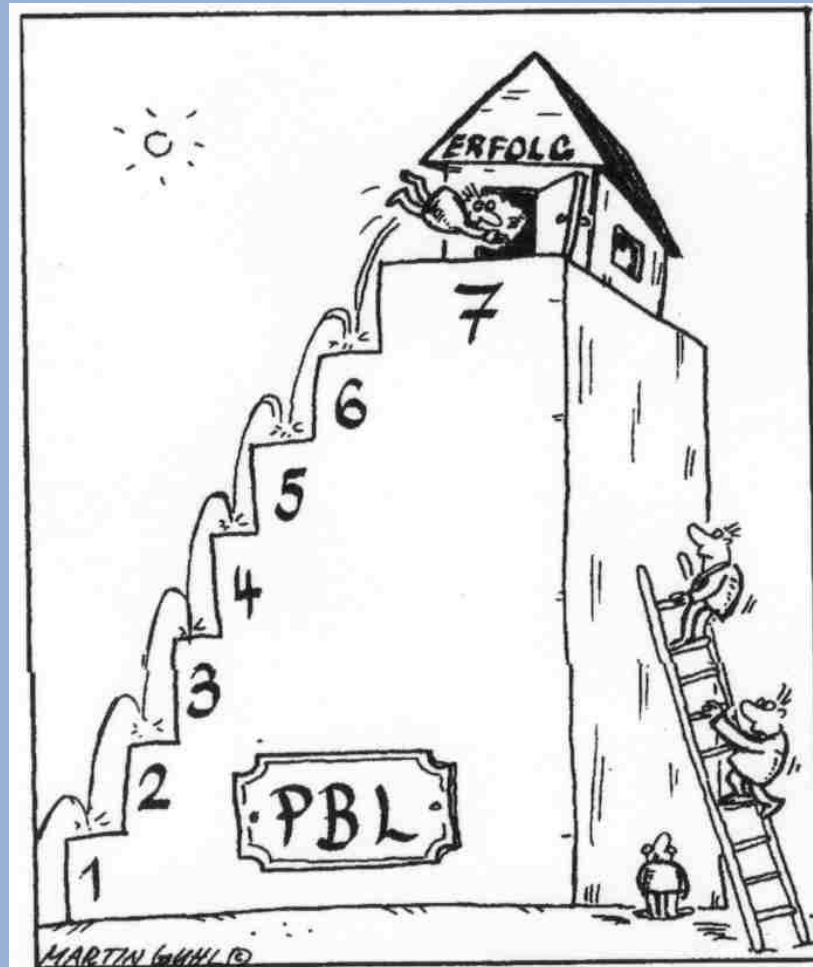
PBL 4 „Den Überblick behalten“

Petra Stutz, die Pflegefachfrau vom **Aufwachraum**, telefoniert, dass Herr Hauser abgeholt werden kann.

Bevor Sie Herrn Hauser zusammen mit einer diplomierten Pflegefachfrau abholen, **überprüfen** Sie, ob im Zimmer alles für die **postoperative Überwachung** gerichtet ist.

Im Aufwachraum **rapportiert** Petra Stutz: „Direkt **nach** der **Operation** war der **Zustand** von Herr Hauser **instabil**, jetzt hat er sich **stabilisiert**. Die **Schmerzen** scheinen im Moment **erträglich** zu sein. Er hat eine **Patienten kontrollierte Analgesie**, ist jedoch noch zu müde, sie **selbst zu bedienen**. Er muss weiterhin **engmaschig überwacht** werden“. Petra Stutz zeigt Ihnen und der diplomierten Pflegefachfrau den **Verband** von Herr Hauser, das **Enterostoma** sowie die **verschiedenen Infusionszugänge** und **Drainagen**.

PBL: Lernmethode Siebensprung Schritt für Schritt zum Ziel!



Problem Based Learning

Problemanalyse in 7 Schritten

1. Klären undeutlicher Begriffe

Problem Based Learning

Problemanalyse in 7 Schritten

1. Klären undeutlicher Begriffe
2. Definieren des Problems bzw. der zentralen Fragestellung

Problem Based Learning

Problemanalyse in 7 Schritten

1. Klären undeutlicher Begriffe
2. Definieren des Problems bzw. der zentralen Fragestellung
3. Analysieren des Problems

Problem Based Learning

Problemanalyse in 7 Schritten

1. Klären undeutlicher Begriffe
2. Definieren des Problems bzw. der zentralen Fragestellung
3. Analysieren des Problems
4. Systematisches inventarisieren der Erklärungen

Problem Based Learning

Problemanalyse in 7 Schritten

1. Klären undeutlicher Begriffe
2. Definieren des Problems bzw. der zentralen Fragestellung
3. Analysieren des Problems
4. Systematisches inventarisieren der Erklärungen
5. Lernfragen formulieren

Problem Based Learning

Problemanalyse in 7 Schritten

1. Klären undeutlicher Begriffe
2. Definieren des Problems bzw. der zentralen Fragestellung
3. Analysieren des Problems
4. Systematisches inventarisieren der Erklärungen
5. Lernfragen formulieren
6. Verschaffen von zusätzlichen Informationen ausserhalb der Gruppe (Studienlandschaft, Vorlesung)

Problem Based Learning

Schritt 6

Verschaffen von zusätzlichen Informationen ausserhalb der Gruppe (Studienlandschaft, Vorlesung)



Problem Based Learning

Problemanalyse in 7 Schritten

1. Klären undeutlicher Begriffe
2. Definieren des Problems bzw. der zentralen Fragestellung
3. Analysieren des Problems
4. Systematisches inventarisieren der Erklärungen
5. Lernfragen formulieren
6. Verschaffen von zusätzlichen Informationen ausserhalb der Gruppe (Studienlandschaft, Vorlesung)
7. Überprüfen und diskutieren der gefundenen Informationen in der Gruppe

Höhere Fachschule

Block Gesundheitskrisen – Skillsunits

Der Venenkatheter

Medikamente verabreichen venös

Verbandwechsel aseptisch und
septisch

Wunddrainagen usw.

Lernform Skillstraining

Absicht:

- Bestmögliche Lernsituation schaffen
- Training von Fähigkeiten in «sicherer» Umgebung
- Verinnerlichen von Handlungsabläufen und Verhalten
- Verknüpfung der Theorie mit praktischer Anwendung
- Transferfähigkeit trainieren
- Optimale Behandlung und Betreuung der Patienten

Lernform Skillstraining

Phase I Orientierungsphase

Schritt 1: Individuelle Vorbereitung

Lernform Skillstraining

Phase I Orientierungsphase

Schritt 1: Individuelle Vorbereitung

Phase II Übungsphase

Schritt 2: Trainingstreffen

Schritt 3: Selbstständiges Üben

Schritt 4: Simulation

Lernform Skillstraining

Phase I Orientierungsphase

Schritt 1: Individuelle Vorbereitung

Phase II Übungsphase

Schritt 2: Trainingstreffen

Schritt 3: Selbstständiges Üben

Schritt 4: Simulation

Phase III Beherrschungsphase

Schritt 5: Erproben und Weiterentwickeln in der Praxis

Trainieren von Fertigkeiten

Pflege



Problem Based Learning

Beispiel Stundenplan

1. Woche					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 Uhr	Einführung in den Block	Vorlesung Schritt 6	PBL Schritt 7	Vorlesung Schritt 6	Skillstraining Vertiefen
10.00 Uhr	PBL Schritte 1 - 5	PBL Schritt 6	PBL Schritte 1 - 5	Skillstraining Trainingstreffen	
Pause					
13.00 Uhr	PBL Schritt 6	Skillstraining Vorbereitung	PBL Schritt 6	Organisation / Englisch	PBL-Schritt 6
15.00 Uhr					

Forderung BBT an die Ausbildung

Antworten des Curriculum HF BZGS

Praxis- und Handlungsorientiert:

50% Schule – 50 % Praxis -
Schulphasen im Wechsel mit
Praxisphasen. Hoher Trainingsbereich in
der Schule – positiver Transfer in die
Praxis

Berufsbezogene Aufgabenstellungen:

Problemsituationen aus dem Praxisalltag

Forderung BBT an die Ausbildung

Antworten des Curriculum HF BZGS

Vernetztes Denken:

Thematische Module von 5 Wochen –
Verknüpfen der Lernformen PBL und
Skillstraining; Fächerintegratives Lernen

Selbstständigkeit:

Eigenverantwortliches, Selbstgesteuertes
Lernen (ca.50%)

Höhere Fachschule Einblicke

Lernform PBL

Lernform Skillstraining mit integrierter
Simulation

Unsere Studierenden, Lehrpersonen und
Simulationspatienten geben gerne
Auskunft!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

B Z S
G